

Akteure:

beramí berufliche Integration e.V.

Seit 1990 begleitet beramí Migrant*innen bei der Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive mit dem Ziel qualifikationsadäquater Integration in den Arbeitsmarkt. Das Angebot umfasst u.a. berufliche Beratung, Deutschförderung, Qualifizierung und Mentoring. Das multiethnische Team aus 50 Mitarbeiter*innen zeichnet sich aus durch interdisziplinäre Ressourcen, Vielsprachigkeit und biographisches Wissen über das Leben in der Migration und stellt Know-how, Erfahrung und Professionalität zur Verfügung, um aktiv bei der Gestaltung einer Gesellschaft mitzuwirken, die geprägt ist von Anerkennung, Respekt und der Wertschätzung von Vielfalt.



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt BildungSwege wird durchgeführt von:



Mit den öffentlichen Verkehrsmittel:

Straßenbahn **Linie 12**, Station Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße
Straßenbahn **Linie 18**, Station Nibelungenplatz/FRA_UAS
Bus **Linie 30**, Station Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße
Bus **Linie 32**, Station Nibelungenplatz/FRA_UAS

Aktuelle Infos jeweils unter www.berami.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

Kontakt:

Valeria Martinez de Ganß
Tel.: +49(0)69/913010-44
E-Mail: martinez@berami.de

beramí berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3 / City Gate
60318 Frankfurt
Tel.: +49(0)69/913010-0
Fax: +49(0)69/913010-33

Stand 03/2021; **Fotos:** © beramí e.V., depositfotos



BildungSwege

IQ Sprachqualifizierung
Pädagogik Süd Hessen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



Zielgruppe:



Lehrer*innen, Erzieher*innen sowie andere pädagogische Fachkräfte verbindet ein gemeinsames Thema:

Um den Arbeitsalltag sprachlich zu bewältigen, benötigen viele Kolleg*innen gute berufsbezogene Deutschkenntnisse.

Dazu bieten wir im Rahmen des IQ Teilprojekts Bildungswege eine **Sprachqualifizierung** an. Das Angebot richtet sich an Personen mit einem ausländischen pädagogischen bzw. sozialwissenschaftlichen Abschluss. Auch Personen im Anerkennungsverfahren können an der Sprachqualifizierung teilnehmen. Ziel ist es, eine deutliche Verbesserung der fachsprachlichen Kompetenz im pädagogischen Feld zu erreichen.

Im Rahmen der Sprachqualifizierung werden darüber hinaus Themen wie Datenschutz, Kommunikation, Dokumentation und Reporting behandelt.

Inhalte:

In beruflich relevanten Lernsituationen und mit authentischen Materialien werden die sprachlich-kommunikativen Fertigkeiten in allen vier relevanten Kompetenzbereichen ausgebaut:

Erziehen

- hessischer Bildungs- und Erziehungsplan als grundlegendes erziehungswissenschaftliches Konzept
- Angebote planen, organisieren und umsetzen
- Alltagssituationen mit Kindern sprachlich angemessen gestalten: Spiele, Mahlzeiten, Aktivitäten begleiten, vorlesen, Konflikte moderieren

Betreuen/Beurteilen

- Beobachtung und Dokumentation von Lernprozessen
- Fachgespräche im Team angemessen gestalten und moderieren
- Elterngespräche vorbereiten, planen, sprachlich und fachlich angemessen durchführen und dokumentieren
- Kommunikation mit anderen Stellen wie Jugendamt, Schulen oder therapeutischen Stellen

Unterrichten

- Projekte und Lernangebote planen und konzipieren sowie organisieren, umsetzen und dokumentieren
- Kindern Medienkompetenz vermitteln

Weiterentwickeln

- Vermittlung wichtiger Lernstrategien zum selbständigen Weiterlernen
- Selbständiges Erarbeiten von weiterführenden Fachtexten
- Systematische Erweiterung des relevanten Fachvokabulars
- Erarbeitung und Erprobung von Präsentationstechniken

Umsetzung:

Gesamtlaufzeit des Projektes: 01. April 2019 bis 31. Dezember 2022. Es sind 3 Maßnahmen mit einer Dauer von je 5 Monaten geplant

Folgende Kursformate stehen Ihnen zur Verfügung:

Die Kurse werden aus einer Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen im Virtuellen Klassenzimmer mit eigenständigen Lernphasen angeboten.

Wir bieten Ihnen:

- Speziell konzipierte, szenariobasierte fachsprachliche Prüfung am Ende des Kurses (angestrebtes Sprachniveau B2 fachbezogen) oder höher
- Individuelles (Sprach-)Coaching nach Bedarf

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Eingangssprachniveau: B1+ (wird ggf. mit eigenem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung ermittelt).
- ein pädagogischer bzw. sozialwissenschaftlicher Abschluss aus dem Herkunftsland

